

Pressemitteilung

CO2-Honorierung des Waldes ist im Interesse des Klimaschutzes

Bundesregierung bestätigt Bedeutung des Waldes im Klimaschutzbericht 2019

Berlin. 19. August 2020. Die Familienbetriebe Land und Forst sehen sich in ihrer Forderung nach einer Honorierung der Klimaschutzleistung des Waldes durch den Klimaschutzbericht 2019 bestätigt, wonach die CO2-Senkenleistung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung erhalten und gestärkt werden müsse, um die Klimaziele zu erreichen.

"Die Bundesregierung bestätigt in ihrem jetzt veröffentlichten Klimaschutzbericht die Bedeutung der CO2-Speicherleistung des Waldes. Der deutsche Wald speichert jedes Jahr rund 8 Tonnen CO2 pro Hektar. Die dramatische Situation im Wald führt jedoch dazu, dass viele Waldeigentümer ihren Wald künftig nicht mehr pflegen und bewirtschaften können. Daher ist es im Interesse der Bundesregierung, die Klimaschutzleistung des Waldes künftig entsprechend zu honorieren und damit den Aufbau und Erhalt klimastabiler Wälder zu stärken", erklärt Max v. Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst.

Weiteres Klimaschutzpotenzial läge laut Bericht außerdem in der kaskadischen Holzverwendung, wodurch Kohlenstoff in möglichst langlebigen Holzprodukten gespeichert wird und Materialien mit vergleichsweise nachteiliger Ökobilanz ersetzt werden könnten. „Kohlenstoff kann dauerhaft in Holzprodukten gespeichert werden, sofern dieses einer Langzeitnutzung zugeführt wird. So wird CO2 auch in Gebäuden und Möbeln gebunden. Indirekt trägt der Wirtschaftswald so durch die Substitution von Beton, Metall, Kunststoff und Glas als Baustoff erheblich zur CO2-Emissionsenkung bei“, so Elverfeldt.

Die Familienbetriebe Land und Forst sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben für gut 50.000 Unternehmer, Mitarbeiter und Familienmitglieder stehen. Unsere Mitgliedsbetriebe tragen Verantwortung für rund 5 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Fläche in Deutschland. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Unser Ziel ist es, Mehrwert für unsere Gesellschaft zu schaffen und das Bewusstsein für die Anliegen von familiengeführten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zu stärken. Der Verband setzt sich daher für den Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein. Im ständigen Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren sich die Familienbetriebe Land und Forst für eine verantwortungsvolle und generationsgerechte Politik.

Pressekontakt:

Juliane Ahrens, Leiterin Kommunikation
Familienbetriebe Land und Forst e.V., Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Tel.: 030 -246 30 46 11

ahrens@fablf.de

www.fablf.de

**Wir kümmern uns
ums Land.**